

Schul-Nachrichten.

Chronik.

- 1893 August 20. Die erledigte Hauptlehrstelle an Klasse IVb wird dem Präzeptor Eßich unter Verleihung des Titels eines Oberpräzeptors übertragen.
- " " 26. Amtsverweser Leibbrand an Klasse IIIa wird zum Amtsverweser an Klasse IIIb bestellt.
- " Septbr 1. An die Stelle des nach Kerkingen Defanat Neresheim abberufenen Vikars Rittelmann tritt als Religionslehrer Vikar Krieg.
- " " 7. Die Stellvertretung des kranken Oberlehrers Breitling an Klasse IIa der Elementarschule wird dem Lehrer Kirchner an der Privatlateinschule zu Reichenbach D. Göppingen übertragen.
- " " 15f. Aufnahmeprüfungen.
- " " 18. Beginn des Winterunterrichts.
- " " " Professor Knapp wird zur Mitwirkung bei der philologischen Lehramtsprüfung Oktober l. J. berufen.
- " " " Die erledigte Hauptlehrstelle an Klasse IIIb wird dem Präzeptor Föll an der Lateinschule zu Nagold übertragen.
- " " 22. Versendung der „Mitteilungen aus der Bibliothek des Heilbronner Gymnasiums 2“, „Alter Musikschach“ von Professor Mayer.
- " " 30. Eröffnung eines Handarbeitlehrgangs (Kerbschnitt und Hobelbank) im Pensionat.
- " Oktober 8. Kirchliche Feier des Geburtsfests der Königin.
- " " 10. Geburtsfest der Königin.
- " " 18. Enthüllung des Kaiser-Friedrich-Denkmal's.
- " Dezbr 24— } Weihnachtvakanz.
- 1894 Januar 7. } Weihnachtvakanz.
- " " 27. Geburtsfest des Kaisers. Musikalische Feier.
- " Februar 9. Die Stellvertretung für den erkrankten Oberpräzeptor Klemm wird dem Repe- tenten Kohleß übertragen.
- " " 25. Geburtsfest des Königs. Rede des Prof. Kösch über Demosthenes.
- " " 26. Oberpräzeptor Klemm †.
- " März 1. Zum Amtsverweser an Klasse IVa wird Präzeptoratskandidat Ernst Herzog in Stuttgart bestellt.
- " " 6. Schriftliche Prüfung in allen Klassen.
- " " 18— April 4. Frühjahrsvakanz.
- " " " 5. Aufnahmeprüfungen.

- 1894 März 28. Elementarlehrer Elser wird zu dem diesjährigen Turnlehrerkurs einberufen.
- " " 31. Kollaboraturkandidat Gitle in Stuttgart wird zum Stellvertreter des Elementarlehrers Elser bestellt.
- " April 2. Die erledigte Hauptlehrstelle an Klasse IVa wird dem Präzeptor Speer in Wildberg unter Verleihung des Titels eines Oberpräzeptors übertragen.
- " " 14. Landesversammlung der humanistischen Lehrer in Cannstatt.
- " Mai 9. Prof. Vechler wird von der Diöcesansynode Weinsberg zum Erfakmann für den weltlichen Abgeordneten zur evang. Landesynode gewählt.
- " " 13—15. Pfingstvakanz.
- " " 22 ff. Klassenspaziergänge: Maulbronn, Michelsberg, Katzenbuckel, Neuenstein, Löwenstein, Wunnenstein, Heidelberg, Marbach, Wimpfen, Neuenbürg zc.
- " " 31. Der Stiftungsrat beschließt die Erbauung einer zweiten Turnhalle hinter dem Pensionat.
- " Juni 14. Zur Mitwirkung beim evang. Landesexamen wird Prof. Kösch berufen.
- " " 21. Repetent Dietmann wird in seiner Eigenschaft als Seconde-Lieutenant der Reserve vom K. Bezirkskommando Ansbach zur Ableistung einer sechswöchigen Übung vom 9. August an einberufen.
- " " 25 ff. Schriftliche Reifeprüfung.
An die Stelle des an das Wilhelmsstift in Tübingen berufenen Vikars Krieg tritt als Religionslehrer Vikar Weffner.
- " Juli 9. Mündliche Reifeprüfung, geleitet von Oberstudienrat Dr. Ableiter.
- " " 12 ff. Versetzungsprüfungen.
- " " 27 ff. Öffentliche Prüfungen.
- " " 31. Schlussfeier.
- " August 1— } Herbstvakanz.
" Septbr 15. }

Lehrer am Schlusse des Schuljahrs.

Vorstand Rektor Dr. Pressel.

Gymnasium.

Hauptlehrer:

Professor Rösch, zugleich Bibliothekar.
 " Dr. Dürr, zugleich Turninspektor.
 " Lechler, zugleich Vorstand des
 Pensionats.
 " Hartmann.
 " Knapp.
 " Lang, zugleich Bibliothekar.
 " Mayer.
 " Dr. Reiff.

Professor Brunsky.
 " Bokel.
 " Feucht.
 " Kern.

Oberreallehrer Münzenmaier.
 Oberpräzeptor Eßich.
 " Speer.

Präzeptor Babel.
 " Föll.
 " Zluhan.
 " Hofmann.
 " Koller.
 " Mühlhäuser.

Fachlehrer:

Religionslehrer Dekan Stärk.
 " Vikar Weßner.
 " Vikar Schneider.
 Hilfslehrer am D.-G. Repetent Dr. Kohleiß.
 " " " " Bölter.
 " " " " Dietmann.

Zeichenlehrer Professor Eberhardt.
 " Oberpräzeptor Eßich.
 " Lampe.
 " Wagner.

Hilfsrechenlehrer Oberlehrer Schöll.
 " Eljer.
 Lehrer der Naturbeschreibung Mühlhäuser.
 " " " Tott.

Singelehrer Schöll.
 " Wagner.
 Schreiblehrer Oberlehrer Breitling.

Turnlehrer Hohenaker.
 " Professor Kern.
 " Oberreallehrer Münzenmaier.
 " Elementarlehrer Tott.
 " Silberstecher Bauknecht.

Elementarschule.

Oberlehrer Breitling, A.-B. Kirchner.
 " Schöll.

Tott.
 Wagner.
 Eljer.

Famulus Neuschle.

Lehrgang.

Elementarschule.

Klasse Ia. und b. Klassenlehrer Schöll, Wagner.

Lehrbücher für 1894—1895. Mailänder Lesebuch für Schuljahr I.
Spruch- und Liederbuch zum Auswendiglernen in den evang. Schulen des
Königreichs Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	14 ausgewählte Geschichten aus dem Alten Testament. Kurze Gebete aus dem Anhang des Spruchbuchs.
Deutsch	—	14	Lesen. Einübung des Normalalphabets (deutsche Schrift) und Rechtschreiben (Abschreiben). Sprechen in Sätzen. Erzählen.
Rechnen	—	4	Addieren und Subtrahieren mit 1—10 von 1—100.

Klasse IIa, b und c. Klassenlehrer Breitling (A. W. Kirschmer), Tott, Elser.

Lehrbücher für 1894—95. Lesebuch für die evang. Volksschulen Württembergs I.
Spruchbuch.
Bacmeister biblische Geschichte.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	23 ausgewählte Geschichten aus dem Neuen Testament. Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
Deutsch	—	11	Lesen, Rechtschreiben (Nachschreiben) mit grammat. Übungen, Sprechen in Sätzen. Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Schönschreiben	—	2	Einübung des Normalalphabets (deutsche und lateinische Schrift).
Rechnen	—	5	Wiederholung der Aufgabe von Klasse I an größeren Zahlen über 100 hinaus. Multiplizieren: mündlich kleines Einmaleins, schriftlich bis zu 3 Stellen.

*) Der katholische Religionsunterricht an der Elementarschule wurde von Vikar Krieg, später von Vikar
Wessner in 1 Stunde nach dem Katechetischen Lehrbuche von Mey erteilt.

Gymnasium.

Klasse Ia. Klassenlehrer Präzeptor Mühlhäuser.

Klasse Ib. Klassenlehrer Präzeptor Koller.

Lehrbücher für 1894—95. Spruchbuch. — Bacmeister biblische Geschichte.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.
Regeln u. Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 1883. — Böhringer Rechenschule II.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	3	Alttestamentl. Geschichte. Vorgeschiedene Sprüche u. Lieder.
Deutsch	—	8	Lesebuch n. 1—31 und 49—90. Biegung des Hauptworts und Zeitworts, Kunstsprache der lat. Formenlehre.
Rechnen	—	6	Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen mit benannten Zahlen. Großes Einmaleins.
Naturbeschreibung	—	2	Einzelne Vertreter des Tier- und Pflanzenreichs, wo möglich im Freien.
Schön schreiben	Ia. Kirschner. Ib. Koller.	3	Deutsche und lateinische Schrift.

Klasse IIa. Klassenlehrer Präzeptor Bluhm.

Klasse IIb. Klassenlehrer Präzeptor Hofmann.

Lehrbücher für 1893—94. Spruchbuch. — Bacmeister biblische Geschichte.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
Stegmann lat. Schulgrammatik. — Rauhmann-Pfaff-Schmidt lat. Lese- und Übungsbücher I.
Chni Sing- und Liederbuch 2. — Gesangbuch für die evangel. Kirche in Württemberg.
Henzler Schulfarte von Württemberg.
Streich kurzgefaßte Geographie von Württemberg. — Böhringer Rechenschule III.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Neutestamentl. Geschichte. Vorgeschiedene Sprüche u. Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch n. 32 ff. und 91 ff. Erzählen, Vortrag kleinerer Gedichte, Rechtschreibübungen.
Latein	—	10	Regelmäß. Formenlehre bis zu den Verba deponentia einschließlich. Rauhmann I. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	—	4	Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten Zahlen. Maß-, Münz-, Gewichtssystem. Vorbereitung der Bruchrechnung. Einmaleins. Alle 14 Tage schriftl. Klassenarbeit.
Geographie	—	1	Grundlehren. Heilbronn — Württemberg.
Naturbeschreibung	—	2	Typische Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische; Übungen im Beschreiben lebender Pflanzen nebst Erläuterung der morphologischen Grundbegriffe, wo möglich im Freien.
Schön schreiben	—	2	Deutsche u. lateinische Schrift, arabische u. römische Ziffern.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Wagner.	1	Grundlehren und Vorübungen. 20 Kirchenlieder und 12 Volkslieder, einstimmig.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse I und II des Gymnasiums (und der Realschule) wurde von Bitar Krieg, später von Bitar Weßner in 2 Stunden erteilt (biblische Geschichte des Neuen Testaments).

Klasse IIIa. Klassenlehrer Präzeptor Babel.**Klasse IIIb. Klassenlehrer Präzeptor Föll.**

Lehrbücher für 1894—95. Bacmeister biblische Geschichte. — Spruchbuch.
 Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage.
 Stegmann lat. Schulgrammatik. — Kautzmann z. lat. Lese- und Übungsbücher II.
 Stockmayer-Thomaz Aufgaben für den Rechenunterricht I. Neueste Auflage.
 Daniel Leisfadon für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Stahl-Grunsky Leisfadon für den Unterricht in der Geschichte.
 Pufger histor. Schulatlas. Neueste Auflage.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.
 Neue Ausgabe.
 Chni Sing- und Liederschule. — Vierstimmige Choralmelodien. — Gesangbuch.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	A. und N. T. Geschichte. Vorgezeichnete Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch II n. 134—160 und 170—189. Übungen im Vortrag. Rechtschreiben.
Latein	—	10	Unregelmäß. Formenlehre. Kautzmann II. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	Elfer, Föll.	4	Dezimal- und gemeine Brüche. Einfache Schlussrechnung. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	Klassenlehrer.	1	Die 5 Weltmeere und Weltteile.
Geschichte	—	2	Morgenländische Völker. Griechische Geschichte bis 500. Römische Könige.
Naturbeschreibung	Mühlhäuser. (für beide Klassen gemeinsam.)	—	Wichtigere Vertreter der einzelnen Klassen der wirbellosen Tiere. Übungen im Beschreiben lebender Pflanzen. System Linne. Die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien. / Womöglich im Freien.
Schönschreiben	Kirschmer.	1	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II. Probefchriften.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Wagner.	1	Wiederholung und Erweiterung der Grundlehren und Vorübungen. 18 Kirchenlieder und 15 Volkslieder, einstimmig.
Turnen	winters Hohenaker, sommers Münzen- maier, Tott.	winters 2 sommers 3	Ordnungsübungen, Stellungen, Wendungen, Marchvorübungen, Sprung, Lauf, Turnspiel, Hanteln z. nach Dr. Jäger, Neue Turnschule.

**Klasse IVa. Klassenlehrer Oberpräzeptor Klemm, später A. V. Herzog,
zuletzt Oberpräzeptor Speer.**

Klasse IVb. Klassenlehrer Oberpräzeptor Ehid.

Lehrbücher für 1894—95. Bibl. Lesebuch I. — Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lat. Grammatik.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse III—VI wurde von Dekan Stärk in zwei Wochenstunden nach dem Diöcesan-Katechismus (II. und III. Hauptstück) gegeben.

Lhomond urbis Romae viri illustres. Neueste Auflage.
 Stodmayer-Fetscher Aufgaben für den Rechenunterricht II. — Stahl-Grunsky Leitsaden.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.
 Neueste Auflage.
 Puzger histor. Schulatlas. 14. Auflage.
 Daniel Leitsaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Säbler Schulatlas.
 Ghni Sing- und Liederschule.
 Vierstimmige Choralmelodien. — Gesangbuch.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch I. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch n. 151 ff. und 190 ff. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz (teils Klassen-, teils Haus- arbeit). Übungen im Vortrag.
Latein	—	10 <small>(Gramm. u. Komp. 5, Exp. 5 Stdn.)</small>	Holzer 1—120 mit Auswahl. Stegmann Rufuslehre. Lhomond I—LXIV mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Französisch	—	4	Plöz Cl.-Gr. Lekt. 1—98 mit Wortschatz. Wöchentliche Klassen- und Hausarbeiten. (Komp. oder Dictée).
Rechnen	(Klemm) Speer, Schöll.	3	Bürgerliche Rechnungsarten. Alle 14 Tage Klassen- arbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	Speer.	jommers 1	Handhabung von Lineal, Winkel, Zirkel; leichtere Zeichen- und Konstruktionsübungen.
Geographie	Klassenlehrer.	1	Mittleuropa physikalisch, deutsches Reich politisch.
Geschichte	—	2	Griechische 500—323 v. Chr., römische 510—31 v. Chr.
Naturbeschreibung	Tott, Mühlhäuser.	2	Das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers. Wichtigste Ordnungen des Tierreichs. Genauere Be- schreibung besonders wichtiger Gewächse. Übungen im Bestimmen von Pflanzen.
Freihandzeichnen	Wagner, Eßich.	2	Ornamente nach Herdtle und Deschner und Kolb.
Schönschreiben	Kirschmer.	1	Deutsche, lateinische, griechische Schrift.
Singen	Schöll.	1 <small>für beide Kl. gemeinsam.</small>	15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder, letztere zwei- stimmig.
Turnen	Baufnecht.	winters 2	Stabübungen, Lagen, Schritte, Marschübungen, Wurf, Ringvorübungen, Wettlauf, Turnspiel, Schwebbaum-, Reck- und Bockübungen nach Dr. Jäger, Neue Turnschule.
	Hohenaker, Kern.	jommers 3	

A. Humanistische Klassen.

Klasse Va. Klassenlehrer Professor Grunsky.

Lehrbücher für 1894—95. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Bibl. Lesebuch II. — Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III. Neueste Auflage.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lat. Grammatik.
 Holzer Übungsstücke zum Übersetzen in das Lateinische Abteilung 1. Neueste Auflage.

Cäfar B. G. — Gaupp lat. Anthologie.
 Deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Kägi griech. Schulgrammatik.
 Kägi griech. Übungsbuch I.
 Stöckmayer-Fetscher Aufgaben III. Bardey Aufgabenammlung. Spieker Geometrie.
 Stahl-Grünth Zeitfaden.
 Zeitfaden für den Unterricht in der Geschichte 2c. Neue Ausgabe.
 Puhger histor. Schulatlas.
 Daniel Zeitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Dierck und Gähler Schulatlas.
 Chni Sing- und Liederschule 3.
 Vierstimmige Choralmelodien.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II S. 1—62 f. Vorge schriebene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch III n. 212—231 u. 257—277. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lateinischen Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	10 (Gramm. u. Rom. 5, Exp. 5 Stdn.)	Stegmann § 181—233 Tempus- und Moduslehre; Holzer I 126 ff. mit Auswahl. Cäs. B. G. I. II. VI. Anfänge der Verslehre mit Übungen, Anthol. I 1—172 mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit (Proloco); wöchentliche Hausarbeit.
Griechisch	—	7	Kägi Gramm. § 31—104, Übungsbuch I. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit, Exceptionen.
Französisch	Münzenmaier.	2	Plöy S. 73—112. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra u. Geom.	—	3	Stöckmayer III. Bardey I—X. Spieker I—III. Alle 14 Tage Klassenarbeit.
Geographie	Babel.	1 1/2	Deutsches Reich wiederholt, außerdeutsche Länder Europas.
Geschichte	Klassenlehrer.	1 1/2	Von Augustus bis 1517 ff.
Freihandzeichnen	Wagner.	2	Wie in IV.
Singen	Schöll.	1	Choräle und Volkslieder, zum Teil mehrstimmig.
Turnen	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Kl. III nach Jägers Turnschule.

Klasse VIa. Klassenlehrer Professor Feucht.

Lehrbücher für 1894—95. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Biblisches Lesebuch II.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III mit Anhang.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lateinische Grammatik.
 Jordan ausgewählte Stücke aus Livius.
 Cäsar B. G. — Grysar Ovidii carmina selecta.
 Haug-Rösch. Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, Abteilung I.
 Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Kägi griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Mezger-Schmid griechische Chrestomathie. Kägi griechisches Übungsbuch II.
 Stockmayer-Feischer Aufgaben IV.
 Bardey Aufgabenammlung. — Spieker Geometrie.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäßler Schulatlas.
 Stahl-Grünstey Leitfaden.
 Zeitafeln für den Unterricht in der Geschichte. Neue Ausgabe.
 Putzger historischer Schulatlas.
 Ehni Sing- und Liederschule 3.
 Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II S. 63 ff.
Deutsch	—	2	Lesebuch III n. 232—256 u. 278—295. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	10 <small>(Gramm. u. Komp. 5, Exp. 5.)</small>	Infinitiv und Partizip, Wiederholung der Kasus- und Satzlehre, Haug-Rösch mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit. Cäsar B. G. V und Livius von Jordan XXI—XXIII, Ovid von Grysar mit Auswahl nebst metr. Übungen.
Griechisch	—	7	Formenlehre beendet, Kasuslehre. Vorübungen, Chrestomathie. Alle 8 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	Münzenmaier.	2	Plöy Syntax 1—36, Chrestom. 1—36. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra u. Geom.	—	3	Bardey XI. XII. XX. XXII Stufe 1. Spieker III. IV. V samt Übungen. Stockmayer IV. Alle 14 Tage Klassenarbeit.
Geographie	Babel.	1½	Wichtigstes aus der mathem. Geogr. Außereuropäische Weltteile physikalisch und politisch.
Geschichte	Klassenlehrer.	1½	Deutsche 1517—1871, württembergische.
Freihandzeichnen	Lampe.	2	Wie in IV.
Turnen <small>(gem. mit VIIb.)</small>	Hohenacker.	sommers 3 winters 2	Schwierige Marschformen, Geräte-Vorübungen. Ringen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Mayser.

- Lehrbücher für 1894—95.
- | | |
|--|-----------------|
| Bibel nach Luthers Überetzung in großem Druck. | } Schulausgabe. |
| Goethe Hermann und Dorothea. | |
| Schiller Gedichte. | |
| Uhland Gedichte, Herzog Ernst und Ludwig der Bayer. | |
| Livius Textausgabe von Weizenborn. | |
| Vergil Textausgabe von Ribbeck. | |
| Nägelsbach Übungen des lateinischen Stils I. | |
| Ellendt-Seyffert lateinische Grammatik. Neueste Auflage. | |
| Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch. | |
| Xenophon Anabasis Textausgabe. | |
| Homer. | |
| Koch griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage. | |
| Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. | |
| Gesenius hebräische Grammatik 25. Auflage und Rauhsch hebräisches Übungsbuch. | |
| Pordey Aufgabensammlung. | |
| Spieker Geometrie. | |
| Nach Grundriß der Naturlehre. | |
| Pütz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung. | |
| Diercke und Gäbler Schulatlas. | |
| Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I. | |
| Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Klassen der Gelehrten- und Realschulen Württembergs. Neue Ausgabe. | |
| Puzger oder Kiepert-Wolf historischer Schulatlas. | |
| Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. | |

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Völker.	2	Bibelkunde N. T. Gelesen aus 1. 2. 5. Moj., Sam., Josua, Richter, Kg., Propheten, Hiob, Psalmen.
Deutsch	—	2	Epos, Lyrik und Drama. Hermann und Dorothea. Balladen und Romanzen, lyrische Gedichte von Schiller und Uhland in Auswahl. Uhlands Herzog Ernst. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Klassenlehrer.	8 <small>(Exp. 6, Romp. 2).</small>	Livius I. Vergil Aeneis I, II, IV. Metrische Übungen. Stilübungen, wöchentliche Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nägelsbach 1, 20 ff.
Griechisch	—	4	Xenophon Anab. I, II. Wiederholung der Syntax mit schriftlichen Übungen, wöchentlich eine Klassen- oder Hausarbeit. 4 Std.
Hebräisch	Preißel.	2	Odyssee 1—6 mit prosod. und metr. Übungen. 2 Std.
	Völker.	3 <small>(gem. mit VIII).</small>	Formenlehre Rauhsch § 1 ff. Wöchentl. schriftl. Haus- oder Klassenarbeiten.

*) Der katholische Religionsunterricht am D.-G. wurde von Dekan Stärk in 1 Wochenstunde nach dem Lehrbuch von Dreher IV (Kirchengeschichte) gegeben.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Französisch	Dietmann	2	Nach Plan. Plöz Synt. I—III mit Ausschluß der Präpos. method. Stufenfolge Lekt. 37—48, Chrest. II—III mit Auswahl, VIII 5 Fabeln (3 ausw. gelernt), Übungen I—III mit Auswahl.
Algebra	Lang	2	Bardey XI. XX. XXII. XXIII. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geometrie	—	2	Spierer I—IV wiederholt; V. VI. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Physik u. Chemie	Lang	2	Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die wichtigsten chemischen Elemente und ihre Verbindungen.
Geographie	Dietmann	2 sommers	Pütz S. 12—103.
Geschichte	Klassenlehrer	2	Oriental., griech., römische bis 44 v. Chr.
Turnen	Hohenaker	2	Geräteturnen, Vorübungen zum Gewehrfechten nach Jägers neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Knapp.

Lehrbücher für 1894—95.

Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Griech. N. L. womöglich Basler Ausgabe.
 Nibelungen- und Kudrunlieder her. v. Münnich.
 Cicero orat. sel. von Müller.
 Sallust Textausgabe von Guffner.
 Livius Textausgabe von Weizenborn.
 Vergil Textausgabe von Ribbeck.
 Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Nögelsbach Übungen des lateinischen Stils II.
 Ellendt-Schiffert lateinische Grammatik.
 Schnitzer Herodot Chrestomathie.
 Homer.
 Plutarch Graechen.
 Koch griechische Schulgrammatik.
 Nieckher Themata zur griechischen Komposition.
 Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
 Plöz franz. Chrestomathie.
 Plöz Syntax und Formenlehre der französischen Sprache.
 Plöz Übungen zur Erlernung der französischen Sprache.
 Französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch, womöglich von Plöz.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Wörterbuch.
 Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.
 Zeittafeln u. s. w. Neue Ausgabe.
 Puhger oder Kiepert-Wolf hist. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I—II.
 Pütz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Bardey Aufgabensammlung.
 Spieler Geometrie.
 Nach Grundriß der Naturlehre.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Lechler.	2	Bibelkunde, N. T. Gelesen in der Urschrift Markus, Auswahl aus Matthäus, Lukas, Apostelgeschichte, Philipper- und Jakobusbrief.
Deutsch	Kohleiß.	2	Lesestoff: Nibelungen- und Kudrunlied, Walther v. d. Vogelweide und höfisches Epos mit Auswahl. Litteraturgeschichte bis zur Reformation. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Knapp.	8 <small>(Exp. 6, Rompr. 2).</small>	Sallusts Jugurtha. Cicero de imp. Pomp. Vergils Aeneis VI—XII Auswahl. Stilübungen. Wöchentl. Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit).
Griechisch	Lechler.	4	Herodot VIII. Plutarch Gracchen, Agis. Wöchentl. eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit.
Hebräisch	Preffel. Völter.	2 3 <small>(gem. m. VII.)</small>	Obss. VII bis Schluß mit Auswahl. Wie in VII.
Französisch	Dietmann.	2	Plöz Syntax III—VI, Übungen III—VI. Chrestomathie IV—X mit Auswahl. 5 Gedichte ausw. gelernt.
Algebra	Reiff.	2	Algebra Bardey XI—XII. XIII. XX. XXII—XXVI. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geometrie	—	2	Geometrie Spieker V—IX. Alle 14 Tage schriftl. Klassenarbeit.
Physik u. Chemie	Lang.	2	Das Wichtigste aus der Mechanik, Wärme, Magnetismus, Elektrizität.
Geographie	Dietmann.	2	Nach Plan. Büß S. 104 ff.
Geschichte	Knapp.	2	Nach Plan. 44 v. Ch. bis zum Ausgang des Mittelalters.
Turnen	Hohenaker.	2	Milit. Marschformen, Gewehrfechten, Gewehrgriffe usw. nach Jägers neuer Turnerschule. Zeitw. im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse IX. Klassenlehrer Professor Dr. Dürr.

Lehrbücher für 1894—95. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
Griech. N. T.
Egelhaaf Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte.
Tacitus.
Horaz.
Cicero orat. sel.
Nägelsbach Übungen des lat. Stils II.
Ellendt-Seiffert lateinische Grammatik.
Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
Homer.
Platon Apologie und Kriton.
Demosthenes Staatsreden.
Koch griech. Schulgrammatik.

Niecher Themata zur griechischen Komposition.
 Griech.-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
 Plöb Syntax und Formenlehre der neufranz. Sprache.
 Plöb Übungen zur Erlernung der franz. Syntax.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch.
 Sarcey, siége de Paris. Racine Esther.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Wörterbuch.
 Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte II. und III.
 Zeittafeln u. Neue Ausgabe.
 Puyger oder Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Bardey Aufgabenammlung.
 Spieker Geometrie.
 Logarithmen-Tafeln von Gauß.
 Nach Grundriß der Naturlehre.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung u.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Lechler.	2	Kirchengeschichte bis auf unsere Zeit.
Deutsch	—	3	Lehestoff: Lessing Minna von Barnhelm; Schiller, Tell, Wallenstein, Maria Stuart. Übersicht der deutschen Literatur bis zu Klopstocks Messias, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Rösch.	8 (Exp. 6, Komp. 2.)	Tacit. Hist. I, 1—60. 87—90. II, 1—7. 74—100. Germania. Cicero Verr. IV. mit Auswahl. Horat. Carm. mit Auswahl. Stilübungen, wöchentliche Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nägelsbach II mit Auswahl.
Griechisch	Dürr.	4	Demosth. Olynth. I—III. Philipp. I und II. Platon Apol. und Kriton. Mündliche Stilübungen aus Themata II 201 ff., schriftl. Komp. und Expos., abwechselnd Klassen- und Hausaufgaben.
	Preffel.	2	Ilias I. II. III. VI. IX. XVI. XVIII. XXII. mit Auswahl.
Hebräisch (gem. mit X.)	Mayjer.	3	Richter, Jesaj. 1—12. 40 f. 49—53. Alle 8 Tage schriftl. Arbeit.
Französisch	Dürr.	3	Sarcey, siége de Paris. Racine Esther. Plöb Übungen C. E. F. H. mit Auswahl unter Beziehung der Grammatik. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra	Lang.	2	Algebra Bardey XIV—XVIII. XXI. XXIII—XXVII. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa.
Geometrie und Trigonometrie	—	2	Spieker IX—XIII. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa.
Physik	—	3	Elektrizität, Schall, Licht; Mechanik.
Geschichte	Knapp.	2	Neuzeit bis 1740.
Turnen	Hohenaker.	2	Wiederholung sämtlicher Marschformen. Schwierigere Übungen an den Geräten, Stocksechten, Fleuretsechten nach Jägers neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse X. Klassenlehrer Professor Kösch.

Lehrbücher für 1894—95.	Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck. Griechisches N. T. Klopstocks Oden, Auswahl von Würfl. Lessings Laokon, Nathan, Emilia Galotti. Goethes Iphigenie. Gedichte Ausw. v. Franz. Schillers Braut von Messina. Gedichte. Egelhaaf Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte. Tacitus. Horaz. Ciceros Reden und Briefe. Ellendt-Sehffert lat. Grammatik. Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch. Homer. Platon Phädon und Protagoras. Thukydides. Sophokles. Riecher Themata u. Koch griech. Schulgrammatik. Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. Platz Syntax und Formenlehre u. Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch. Dramen von Racine, Corneille, Molière. Hebräische Bibel. Gesenius hebräische Grammatik. Hebr.-deutsches Wörterbuch. Kappf-Ableiter hebr. Vocabularium. Egelhaaf Grundzüge der Geschichte III. Zeittafeln u. Neue Ausgabe. Putzger oder Riepert-Wolf histor. Schulatlas. Logarithm. Tafeln von Gauß. Wach Grundriß der Naturlehre. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung u.	In großem Druck.
-------------------------	---	------------------

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Veßler.	2	Glaubens- und Sittenlehre.
Deutsch	Knapp.	2	Klopstocks Oden, Lessings Laokon und Nathan, Goethes Iphigenie, Schillers Braut von Messina, Goethes Gedichte nebst Einführung in die klassische Litteraturperiode. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der latein. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Dürr.	1 (Expos. 6. Komp. 1.)	Tacit. Annal. I. II. III. mit Auswahl, einiges aus IV und XIV. Cicero ausgew. Briefe. Horaz, Sat. und Epist. mit Auswahl. Schriftliche Stilübungen und Perioden teils als häusliche teils als Klassenarbeiten. Röm. Staatsaltertümer.
Griechisch	Kösch.	4	Sophokles Antigone. Aeschylos Perjer. Thukyd. I, 1 bis 23. 89—105. ff. II, 13. 60—63. Alle 14 Tage schriftliche Expos., Klassen- oder Hausarbeit.
	Preffel.	2	Aus Ilias XVIII u. XXIV. Phädon. Protagoras 1—22.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Hebräisch (gem. m. IX.)	Mayer.	3	Wie in Kl. IX.
Französisch	Rösch.	2	Lanfrey Expéd. d'Egypte. Molière Avare. Stil- übungen, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Extemporalien zur Wiederholung der Syntax.
Mathematik	Reiff.	3	Stereometrie. Algebra, Geometrie und Trigonometrie wiederholt und erweitert. Alle 8 Tage schriftliche Haus- oder Klassenarbeit.
Astronomie	Lang.	1	Grundlehren in geschichtlicher Entwicklung.
Mineralogie	—	1	Mineralogie mit Kristallographie. Geognosie.
Geschichte	Knapp.	2	Neue Zeit 1700—1871.
Philosophie	Lehler.	2	Psychologie und Logik.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in Kl. IX.

B. Realistische Klassen.

Klasse Vb. Klassenlehrer Professor Kern.

Lehrbücher für 1894—95. Plöb Schulgrammatik der französischen Sprache. Neueste Auflage.
Plöb französische Chrestomathie. Neueste Auflage.
Deutsch-franz. und franz.-deutsches Wörterbuch, wömmöglich von Plöb.
Reuchlin Regeln über die Behandlung der Daffsähe.
Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in Klasse Va.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in Va.
Deutsch	—	2	Wie in Va.
Latein	—	10 <small>(Exp. 5. Romp. 5 St.)</small>	Stegmann § 181 ff., Holzer I nr. 126—250 mit Auswahl. Cäfar B. G. I. II. IV. 1—3. VI. 9—28. Anfänge der Verslehre nach Stegmann und Gaupp Anthologie 1. Abt. 1—172 mit Übungen. Alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit, teil- weise als Klassenarbeit.
Französisch	—	5	Plöb Schulgrammatik Lekt. 1—28, Chrest. S. 1—29, Elem. Gramm. 73—112 u. Leseftücke. Alle 14 Tage Haus- oder Klassenarbeit.
Rechnen	Münzenmaier.	4	Stöckmayer III. Wöchentliche schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	1	Wie in IVa.
Geographie und Geschichte	Klassenlehrer.	3	Wie in Va.
Freihandzeichnen	Lampe.	2	Wie in Va.
Singen	Schöll.	1	Wie in Va.
Turnen	Hohenaker.	<small>(für Va und Vb gem.)</small> sommers 2 winters 3	Wie in Va.

Klasse VIIb. Klassenlehrer Professor Bokel.

Lehrbücher für 1894—95. Jordan Livius. Neueste Auflage.
 Cornelius Nepos.
 Cäsar B. G.
 Sedlmayer Ovidii Carmina selecta. Neueste Auflage.
 Haug-Rösch. Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abt. I.
 Plöb Schulgrammatik der französischen Sprache. Neueste Auflage.
 Spierer Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Deutsch-französisches und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in VIa.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Stadtvicar Schneider.	2	Wie in VIa.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Wie in VIa.
Latein	—	10 (Exp. 5, Komp. 5.)	Livius von Jordan I—XX. Ovid von Sedlmayer mit Auswahl. Haug-Rösch 1—100 mit Auswahl. Sonst wie in VIa.
Französisch	—	4	Plöb Schulgrammatik Lekt. 24—52. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. Plöb Chrestomathie Sect. II mit Auswahl.
Rechnen	—	3	Stodtmayer IV. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	—	3	Spierer I—IV. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	2	Grad- und krummlinige Ornamente. Konstruktionen.
Geographie und Geschichte	—	3	Wie in VIa.
Freihandzeichnen	Eberhardt.	2	Wie in VIa.
Turnen (gem. mit VIa)	Hohenaker.	sommers 3 winters 2	Wie in VIa.

Klasse VIIIb. Klassenlehrer Professor Hartmann.

Lehrbücher für 1894—95. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Dreher kath. Glaubenslehre.
 Goethe Hermann und Dorothea. } In großem Druck.
 Schiller Gedichte.
 Livius.
 Vergil.
 Ellendt-Seiffert lat. Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
 Golzer Übungsstücke zum Übersetzen ins Lat. II.
 Plöb französische Chrestomathie.
 Plöb Schulgrammatik der französischen Sprache.
 Franz.-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Erekmann-Chatrion histoire d'un concert.
 Glanung Lehrbuch der englischen Sprache I.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte zc.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.
 Bardey meth. geordnete Aufgabensammlung.
 Spierer Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Plöb Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Diercke und Gäbler oder Liechtenstern und Lange Schulatlas.
 Putzger oder Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Kohleiß.	2	Bibelkunde.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Epos, Lyrik, Drama. Hermann und Dorothea, Balladen von Schiller, Gedichte von Uhland, Herzog Ernst, Wilhelm Tell. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	7	Liv. XXV. Vergil Aen. II und VI. Metr. Übungen. Wochenarbeit (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Holzer II mit Ausw.
Französisch	—	4	Plöy franz. Chrestomathie S. 232—234. Plöy Grammatik Lekt. 53—79. Grimm-Chatrion Histoire d'un conserit de 1813 I—XIII. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
Englisch	—	3	Glanning I 1—Schluß. Schriftliche Wochenarbeiten.
Geschichte	—	2	Orient, griechische und römische bis Cäsars Tod.
Algebra	Reiff.	4	Allgemeine Arithmetik bis zur Lehre von den Wurzeln. Gleichungen vom 1. Grad mit einer und mehreren Unbekannten in benannten und unbenannten Zahlen. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	—	4	Wiederholung der Aufgaben von Klasse VII. Spieker Kurs II Abschnitt V—VIII. Wöchentliche schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geographie	—	2	Mitteleuropa. Afrika. Physische Geographie.
Freihandzeichnen	Eberhardt.	2	Ornamente, Köpfe nach Vorlagen, Körperteile nach Modellen, Landschaften nach Herdtle, Julien, Calame.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in VIIa.

Schüler.

Die Schülerzahl beider Anstalten, des Gymnasiums und der Elementarschule, betrug zu Anfang des Schuljahrs 539. Im Laufe des Jahres traten weiter ein 30, wodurch sich die Gesamtzahl auf 569 (gegen 557 im Vorjahr) erhöhte. Da aber 30 auschieden, so verblieben am Schluß noch 539 (gegen 525 im Vorjahr).

Von den 569 Schülern gehörten an:

dem Obergymnasium	116	(X 13, IX 12, VIII 25, VIIa 31, VIIb 35),
„ Mittelgymnasium	159	(VIa 29, VIb 27, Va 33, Vb 18, IVa 19, IVb 33),
„ Untergymnasium	140	(IIIa 18, IIIb 22, IIa 24, IIb 23, Ia 29, Ib 24),
der Elementarschule	154	(IIa 26, IIb 27, IIc 28, Ia 36, Ib 37).

Darunter 472 Evangelische, 47 Katholiken, 50 Israeliten.

Von der Gesamtzahl gehörten der Stadt Heilbronn an 418, die Zahl der Auswärtigen betrug 151, darunter 46 Ambulanten und 105 Schüler, welche in Heilbronn Kost und Wohnung hatten.

Unter den Auswärtigen waren 20 Nichtwürttemberger, unter diesen 7 Badener, 1 Hesse, 2 Bayern, 1 Österreicher, 1 Preuße, 1 Sachse, 1 Oldenburger, 2 Reichsländer, 1 Engländer, 1 Amerikaner, 2 Schweizer.

Es starb im Laufe des Schuljahrs ein Schüler unserer Elementarschule: den 12. April 1894 Hans Löffler, Sohn des Schreinermeisters von hier, im Alter von 6 Jahren 4 Monaten.

Das evang. Landexamen bestanden die 5 Schüler der Klasse VIa, die sich gemeldet hatten:

Beyer, Richard,	Sohn des Faktors in Heilbronn.
Hermann, Heinrich,	„ „ Defans in Heilbronn.
Paul, Heinrich,	„ „ Kaufmanns in Heilbronn.
Kall, Kuno,	„ „ † Kaufmanns in Oberstenfeld.
Schöll, Reinhold,	„ „ Oberlehrers in Heilbronn.

An der Reifeprüfung im Sommer I. J. beteiligten sich 14 Schüler, darunter 1, welcher dem Gymnasium von auswärts zugewiesen wurde.

Alle bestanden die Prüfung. Es waren:

Bretschneider, August,	Sohn des Schlossermeisters in Besigheim.
Fries, Felix,	„ „ Arztes in Weinsberg.
Held, Robert,	„ „ Finanzrats in Calw.
Hornberger, Gustav	„ „ Schullehrers in Hoheneck.
Jakober, Alfred,	„ „ Pfarrers in Frankenbach.
Koch, Ernst,	„ „ Oberamtsbaumeisters in Böblingen.
Romann, Alfred,	„ „ Lederhändlers in Heilbronn.
Schmid, Hans,	„ „ Kameral-Verwalters in Güglingen.
Scriba, August,	„ „ Pfarrers in Alten-Buseck bei Gießen.
Speer, Johannes,	„ „ Oberpräzeptors in Heilbronn.
Treu, Wilhelm,	„ „ Bauinspektors in Heilbronn.
Vogt, Ludwig,	„ „ Landwirts in Pfaffenhofen.
Wergo, Leopold,	„ „ Kaufmanns in Sindelfingen.
Wilder-muth, Paul,	„ „ Privatmanns in Heilbronn.

Schulgeld.

Das Schulgeld ist je Mitte der Monate September, Dezember, März und Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten versiegelten Papier dem Famulus zu übergeben. Dasselbe beträgt:

	zusammen:	Mitte September	an den 3 übrigen Zeiten
in der 10. Klasse	70 M 80 S . . .	19 M 20 S . . .	17 M 20 S . . .
" " 9. "	66 M 80 S . . .	18 M 20 S . . .	16 M 20 S . . .
" " 8. "	62 M 80 S . . .	17 M 20 S . . .	15 M 20 S . . .
" " 7. "	58 M 80 S . . .	16 M 20 S . . .	14 M 20 S . . .
" " 6. "	54 M — S . . .	14 M 40 S . . .	13 M 20 S . . .
" " 5. "	50 M — S . . .	13 M 40 S . . .	12 M 20 S . . .
" " 4. "	46 M — S . . .	12 M 40 S . . .	11 M 20 S . . .
" " 3. "	42 M — S . . .	11 M 40 S . . .	10 M 20 S . . .
" " 2. "	38 M — S . . .	10 M 40 S . . .	9 M 20 S . . .
" " 1. "	34 M — S . . .	9 M 40 S . . .	8 M 20 S . . .
in den Elementarkl.	26 M — S . . .	7 M 40 S . . .	6 M 20 S . . .

Die Gäste bezahlen für jede Wochenstunde den zwölften Teil des Schulgelds, für die Lehrmittelfasse und den Famulus je die Hälfte, bei 12 und mehr Wochenstunden den vollen Betrag.

Schüler, welche erst im Lauf des Schuljahrs eintreten, haben die Gebühr für die Lehrmittelfasse und den Famulus ganz, für jede Woche des angefangenen Vierteljahrs ein Zehntel des Schulgelds zu bezahlen.

Pensionat.

Das Königl. Pensionat ist eine unter der Oberaufsicht des K. Gymnasial-Rektorats und der K. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen stehende Staats-Erziehungsanstalt, bestimmt zur Aufnahme solcher Knaben und Jünglinge, welche das Gymnasium oder die Realanstalt zu Heilbronn besuchen.

Inländer und Ausländer werden angenommen.

Vorstand ist derzeit Professor Lechler. Die unmittelbare Aufsicht über die Zöglinge führen drei Repetenten, gegenwärtig Kohleiß, Kandidat des philologischen Lehramts, Bötker, Kandidat der Theologie, Dietmann, Kandidat des realistischen Lehramts.

Der Anstaltsarzt ist Hofrat Dr. Butterjack.

Die Anstalt hat auch Raum für solche hiesige Schüler, welche die Arbeitsstunden besuchen wollen.

Zahl der Zöglinge im letzten Schuljahr im Winter 36, im Sommer 43. Aufsichtszöglinge im Winter 20, im Sommer 16. Nichtwürttemberger im Winter 9, im Sommer 10.

Pensionspreise:

1. Nichtwürttemberger 590 M jährlich;

2. Württemberger a) unter 14 Jahren 510 M, b) über 14 Jahren 550 M

Kostreicherin: Frln. Rosalie Endriß.

Hausmeister: Bernhard Huchler.

Das Schulgeld ist je Mitte dem vollständigen Namen und der Klasse zu übergeben. Dasselbe beträgt:

	zusammen
in der 10. Klasse	70 M.
" " 9. "	66 M.
" " 8. "	62 M.
" " 7. "	58 M.
" " 6. "	54 M.
" " 5. "	50 M.
" " 4. "	46 M.
" " 3. "	42 M.
" " 2. "	38 M.
" " 1. "	34 M.
in den Elementarkl.	26 M.

Die Gäste bezahlen für je mittellasse und den Famulus je die.

Schüler, welche erst im Lau kasse und den Famulus ganz, für je gelds zu bezahlen.

Das Königl. Pensionat ist K. Kultministerial-Abteilung für Gel zur Aufnahme solcher Knaben und J befohlen.

Inländer und Ausländer w Vorstand ist derzeit Professe drei Repetenten, gegenwärtig Kohle Theologie, Dietmann, Kandidat d

Der Anstaltsarzt ist Hofrat Die Anstalt hat auch Raum suchen wollen.

Zahl der Zöglinge im lekt im Winter 20, im Sommer 16. N

Pensionspreise:

1. Nichtwürttemberger
2. Württemberger a)

Kostreicherin: Fern. Rosal Hausmeister: Bernhard G...

und Juni in einem mit en Papier dem Famulus

den 3 übrigen Zielen
17 M. 20 S.
16 M. 20 S.
15 M. 20 S.
14 M. 20 S.
13 M. 20 S.
12 M. 20 S.
11 M. 20 S.
10 M. 20 S.
9 M. 20 S.
8 M. 20 S.
6 M. 20 S.

Schulgelds, für die Lehr- den vollen Betrag.

Gebühr für die Lehrmittel- s ein Zehntel des Schul-

gnasial-Rektorats und der rziehungsanstalt, bestimmt e Realanstalt zu Heilbronn

über die Zöglinge führen , Völter, Kandidat der

e Arbeitsstunden be-

ter 43. Aufsichts-zöglinge nmer 10.

Jahren 550 M.



